

# Die Aktivitäten des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Hon. Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Andreas Knittel M.A. und Dr.-Ing. Horst Lewy, Geschäftsstellenleiter VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

## Besuch der Privaten Allgemeinbildenden Schulen Großkorbetha

Dr.-Ing. Horst Lewy, Geschäftsstellenleiter

Am 20.03.2014 nahmen Herr Dr. Schmidt, Vorsitzender VDI-Hallescher BV, und Herr Dr. Lewy, Leiter der Geschäftsstelle VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, an der Präsentation von Arbeiten im Rahmen des Projekts »Jugend forscht« teil. Die von Schülern der Freien Sekundarschule Großkorbetha vorgelegten Arbeiten sind im Rahmen des Technik-Unterrichts entstanden und zeugen von einem hohen Niveau.

Seit längerer Zeit besteht zwischen dem BV Halle und dem Schulverbund »Private Allgemeinbildende Schulen« Spergau und Großkorbetha eine enge Partnerschaft zur Förderung des Technikunterrichts, um das Anliegen des VDI, junge Menschen für naturwissenschaftliche und technische Problemlösungen zu begeistern, in die Praxis umzusetzen. Die bearbeiteten Themen von Schülern der 10. Klassen des Freien Gymnasiums Großkorbetha, wie z. B.:

- Hochwasserschutz für unsere Region (Fachgebiet Technik), erarbeitet von den Schülern Chris Theile und Oliver Brand
- Das Öl und die Fritteuse (Fachgebiet Chemie), erarbeitet von den Schülern Fabian Knötzsch und Alexander Vinzenz
- Der Nitromotor (Fachgebiet Technik), erarbeitet von den Schülern Georg Saupe und Robert Riedel

zeugen von einer umfangreichen Recherche und intensiver Beschäftigung mit den von ihnen bearbeiteten Themen. Hervorgehoben werden sollte auch der Betreuungsaufwand durch die Fachlehrerin, Frau Katharina Noack. Große Unterstützung erhält sie durch die Schulleiterin und Fachgebietsleiterin Bildung, Frau Angelika Müller.

## Übergabe der Stellungnahme zum Grundsatzband für gymnasiale Bildung an Kultusminister Dorgerloh

Andreas Knittel M.A., Geschäftsstellenleiter

Am 23.04.2014 haben der Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e.V. AWSA, Herr Gutmann, der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Herr Herrmann, der Landesvorsitzende des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. MNU, Dr. Riedl, und der Landesvorsitzende des VDI-Sachsen-Anhalt, Professor Peglow, persönlich ihre Stellungnahme zum Grundsatzband »Kompetenzentwicklung und Unterrichtsqualität« für den Lehrplan Gymnasium/Fachgymnasium an den Kultusminister Herrn Dorgerloh übergeben.

Zentraler Punkt der Stellungnahme ist die dringend erforderliche Aufnahme einer Technikkompetenz – Technik in ihrer Entstehung, Konstruktion, Verwendung und Wirkung zu verstehen und praktisch umsetzen – gleichbedeutend mit mathematischen, naturwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen u. a. Kompetenzen in den Lehrplan Gymnasium/Fachgymnasium. Insbesondere geht es um die technische Mündigkeit der jungen Generation, die sich in die gesellschaftliche Entwicklung nur aktiv einbringen kann, wenn sie das Angebot bekommt, ein zeitgemäßes Technikverständnis erwerben zu können.

Der VDI-Landesverband und seine Partner AWSA e.V., MNU e.V. und IK haben sich im Voranhörungsverfahren zu Wort zu melden, um dem seit fast zehn Jahren zunehmenden Mangel an technischen Fachkräften sowohl in den handwerklichen als auch in den ingenieurwissenschaftlichen Berufsfeldern entgegenzuwirken. Wenn

Schule den Anspruch für sich deklariert, die Jugendlichen auf das Leben vorzubereiten, dann gehört dazu eine ausgewogene Berufsorientierung auch in den technischen Berufsfeldern.

Der Kultusminister hat die Wichtigkeit des Themas klar erkannt und deutlich signalisiert, dass das Thema Technik als Bestandteil des Grundsatzbandes nochmals diskutiert werden muss.

## Sitzung des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Dr.-Ing. Horst Lewy, Geschäftsstellenleiter

Der VDI-Landesvorstand Sachsen-Anhalt führte am 16.05.2014 seine erste Sitzung in diesem Jahr in den Räumen der ATI Anhalt GmbH in Magdeburg durch. Bevor die Eröffnung der Sitzung erfolgte, beglückwünschte Herr Prof. Peglow Herrn Dr. Schmidt zu seiner Wahl als Vorsitzender des VDI-Hallescher BV. An der Beratung nahm auch Frau Schindler, Mitarbeiterin im Bereich Mitglieder- und Regionalservice VDI e.V., in Vertretung für Herrn Stuka teil.

Ein Beratungspunkt war die personelle Veränderung in der Geschäftsstelle des Landesverbands. Seit dem 01.03.2014 ist neben Herrn Knittel Herr Dr. Lewy als Geschäftsstellenleiter tätig. In Abwesenheit von Herrn Brüsehaber, Schatzmeister, und Herrn Prof. Hahn, stellv. Vorsitzender, beide Hallescher BV, bestätigten die Anwesenden den Jahresabschluss 2013 und die Haushaltsplanung für 2014. Zudem nahmen Sie eine Auswertung der VDI-Mitgliederbefragung 2013 vor. Besonders hervorgehoben wurde hier das überdurchschnittlich gute Abschneiden des Halleschen BV.

Während Herr Knittel die bisher durchgeführten Aktivitäten des LV darstellte,

verwies Herr Prof. Peglow auf die laufenden und geplanten Aktivitäten des LV. Besonders beeindruckend war der Bericht von Dr. Schmidt, dass zwei Schüler des Paul-Gerhard-Gymnasiums in Gräfenhainichen mit ihrem Projekt zum 3-D-Drucken zu den Gewinnern des Regional- und Landeswettbewerbs »Jugend Forscht« in Sachsen-Anhalt gehören. Damit haben sie sich für den Bundesausscheid qualifiziert.

Eine Abstimmung zur Vorgehensweise mit Anfragen von Schulen, die eine Partnerschaft mit dem VDI anstreben, führte Frau Schindler aus, dass derartige Anfragen in regelmäßigen Abständen von Schulen, Hochschulen, Universitäten etc. an den VDI e. V. gestellt werden. Sie stellte klar, dass vonseiten des VDI derartige Anfragen in der Vergangenheit, aktuell und in Zukunft abgelehnt werden. Diese Praxis sei auch auf die LV und BV zu übertragen.

Im Tagesordnungspunkt zur Übergabe der Geschäftsstelle des LV Sachsen-Anhalt stellte Herr Prof. Peglow die Übergabephase der Geschäftsstellenleitung von Herrn Knittel an Herrn Dr. Lewy kurz dar.

Unter dem Punkt »Sonstiges« erläuterte Herr Knittel das Mitteldeutsche VDI-Projekt »Technik leben und erleben« aus dem letzten Jahr unter der Schirmherrschaft der drei Ministerpräsidenten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Ziel ist es, mit diesem Projekt eine Erhöhung der Ausstrahlung des VDI in Mitteldeutschland zu erreichen. Um die Nachhaltigkeit zu sichern und die Begeisterung junger Menschen für Technik weiter voranzutreiben, sehen alle Beteiligten (Politik, Schule, Wirtschaft, Projektteilnehmer) die Fortsetzung des Projekts im Zwei- bis Dreijahresrhythmus als erforderlich an, so der Tenor der Abschlussveranstaltung am 11.12.2013 beim MDR in Leipzig.

Prof. Peglow informierte darüber, dass auf der letzten Vorstandssitzung des VDI e. V. u. a. die Roadshow zu »VDI 3.0« ein Thema war. Prof. Peglow war überrascht, dass die erste Roadshow im Jahr 2014 nur in den westlichen Bundesländern stattfinden soll. Aufgrund seiner Intervention hat der VDI-Direktor, Herr Appel, zugesagt, dass die erste Roadshow auch in mindestens einem Ort der östlichen Bundesländer stattfinden wird.

## Tag der Technik und Lange Nacht der Wissenschaft

Andreas Knittel M. A., Geschäftsstellenleiter

Herr Dr. Lewy und Herr Knittel haben zum diesjährigen Tag der Technik am 17.05.2014, der einherging mit der Langen Nacht der Wissenschaft, einen Informationsstand des VDI-Landesverbands im Fraunhofer IFF betreut. Der Zuspruch zum VDI und zu seinen Angeboten war auch dieses Jahr wieder überwältigend. Eine Vielzahl von Familien, Ingenieure, Techniker und viele Kinder waren am VDI-Angebot sehr interessiert. Insbesondere das VDI-Angebot für die 4- bis 12-Jährigen stieß auf großes Interesse. Traditionell fand das aktuelle »Bewerbandbuch 2014«, das vom VDI und von dem VDI-Verlag gemeinsam herausgegeben wird, in dem viele offene ingenieurwissenschaftliche Stellen von Unternehmen publiziert werden, sehr großes Interesse.

## Urkundenübergabe zum VDI-Projekt »Technik leben und erleben« an Schüler vom Werner-von-Siemens-Gymnasium

Andreas Knittel M. A., Geschäftsstellenleiter

Akkuschrauberauto und Hebezeuge hießen die beiden spannenden Projekte, mit denen sich die Nachwuchingenieure vom Werner-von-Siemens-Gymnasium in Magdeburg am Mitteldeutschen VDI-Projekt »Technik leben und erleben – Eine Initiative des VDI« beteiligten (→ [www.vdi.de/lv-sachsen-anhalt/](http://www.vdi.de/lv-sachsen-anhalt/) > Projekt Technik leben und erleben) Nachträglich dankte Herr Knittel, im Namen des Projektleiters und VDI-Präsidiumsmitglied Professor Michael Schenk den Schülern,



Herr Knittel (l.), Schüler der Projektteams Akkuschrauberauto und Hebezeuge vom Werner-von-Siemens-Gymnasium in Magdeburg, Frau Kloos (r.). Foto: Kloos

ihren betreuenden Lehrern und dem Schulleiter, Herrn Skroblien, recht herzlich für ihr Engagement und die Teilnahme am VDI-Projekt. Die Abschlussveranstaltung beim MDR in Leipzig im Dezember 2013 musste leider ohne die Nachwuchingenieure stattfinden, da wichtige Leistungsprüfungen anstanden.

Herr Knittel überreichte deshalb zusammen mit Frau Kloos, Medienstudentin und Filmkünstlerin für die Projekte in Sachsen-Anhalt und Thüringen, die Teilnahmeurkunde am 26.05.2014, die die Nachwuchingenieure voller Stolz entgegennahmen. Verbunden mit der Urkunde ist eine Spende für den MINT-Unterricht in Höhe von 500 Euro. Herr Knittel übergab darüber hinaus einige von den Schülern und Medienstudenten gemeinsam produzierte Technik-Filme auf DVD und motivierte die Schüler weiter neugierig auf technische Fragestellungen zu sein und sich den Spaß an der Technik nicht nehmen zu lassen.

## Andreas Knittel verabschiedet sich

Andreas Knittel M. A., Geschäftsstellenleiter



Für die interessante Zeit als Geschäftsstellenleiter des VDI-LV Sachsen-Anhalt möchte ich mich bei allen VDI-Mitgliedern in unserem Bundesland, den Vorständen des VDI-Hallescher und des VDI-Magdeburger BV, den Grusonpreisträgern, unseren Fördernden Unternehmen und unseren Partnern recht herzlich bedanken. Im vergangenen Jahr konnten exzellente Formate, wie das Fest der Technik, der Fachtag Technische Bildung in Sachsen-Anhalt und das Mittelstandsforum, erfolgreich weitergeführt werden, an denen ich mitarbeiten durfte. Für die hervorragende Zusammenarbeit mit Ihnen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ich wünsche dem VDI in Sachsen-Anhalt weiterhin gutes Gelingen, neue interessante Projekte und Formate. Ab dem 01.07.2014 freue ich mich auf neue Aufgaben und Herausforderungen im Fraunhofer IFF in Magdeburg.

Herzlichst Ihr Andreas Knittel

# Erfolgreicher Abschluss des Landeswettbewerbs Jugend forscht

## Preisverleihung im Fördernden Unternehmen Fraunhofer IFF in Magdeburg

Andreas Knittel M.A. | Geschäftsstellenleiter VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Anstrengende Regionalwettbewerbe lagen hinter den vielen jungen Jungforscherinnen und Jungforschern, bevor sie am Landeswettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren vom 09.04. bis 10.04.2014 im Fraunhofer IFF teilnehmen konnten. Auch in diesem Jahr zeigten die Jungforscher in sieben verschiedenen Fachgebieten wieder eine große Bandbreite anspruchsvoller, spannender und innovativer Projekte, mit denen sie die Jury begeistern und als Landessieger eines der begehrten Tickets für das 49. Bundesfinale erringen wollten. Die Auszeichnung der Landessieger fand am 10.04.2014 unter aktiver Teilnahme von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und vom Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg Dr. Lutz Trümper statt.

Schülerinnen und Schüler für Technik begeistern – vor diesem Hintergrund lobte der gesamte VDI-Landesvorstand, also die beiden Bezirksvereine Halle und Magdeburg sowie der Landesverband Sachsen-Anhalt als Sonderpreis eine Reise mit technischem Hintergrund aus. Die Jury überzeugte eine hochinteressante Arbeit von drei Schülern

des Schüler-Instituts SITI e.V. aus Havelberg. Ausgangspunkt des Projekts ist der jährlich im Sommer in Havelberg stattfindende Triathlon-Wettbewerb. Mit der Idee der Ressourcenschonung stellten sich die Schüler die Konstruktionsaufgabe, wie eine, bei Lauf- und Triathlon häufig zum Einsatz kommende, automatische Erfrischungsduche mit geringem Wassereinsatz betrieben und ohne großen Aufwand auf- und abgebaut sowie gelagert werden kann. Die Schüler ermittelten hierfür Lochdurchmesser und -abstände und berechneten Vorlaufzeiten und Distanzen, um das beste Sprühergebnis für eine vordefinierte Fläche zu erreichen. Anschließend konstruierten sie mittels Lichtschranken, Magnetventilen und einer PE-Rohr-Konstruktion einen 1,20 Meter x 2,40 Meter großen Prototypen, der zum diesjährigen Triathlon in Havelberg zum Einsatz kommen soll. Wir gratulieren den drei Schülern Lea Czapura, Leon Thranow und Martie Hille recht herzlich zum VDI-Sonderpreis.

Die Schüler Lukas Höhne und Lukas Gräfe vom Paul-Gerhardt-Gymnasium Gräfen-



Qualifiziert für die Teilnahme am Bundesfinale im Bereich Technik: Lukas Höhne (l.) und Lukas Gräfe (r.), Paul-Gerhardt-Gymnasium Gräfenhainichen.

hainichen haben mit ihrem Projekt eines 3-D-Rotationsdruckers die Jury überzeugt. Sie gewannen den Landeswettbewerb im Fachgebiet Technik und nehmen damit am 49. Bundesfinale teil. Die Projektkurzbeschreibung lässt erkennen, welche besonderen Ideen und technisches Know-how in den beiden Jungforschern steckt: 3-D-Drucker zählen derzeit zu den zukunftsreichsten technischen Neuerungen. Bis heute haben sich um die Idee des Rapid-Prototypings zahlreiche Verfahren, Bauweisen und somit vielfältige Anwendungspotenziale angesiedelt, beispielsweise für die Luft- und Raumfahrttechnik, die Selbstversorgung mit gedruckten Bau- und Ersatzteilen jeder Art und möglicherweise sogar den Druck von Organen in der Medizin. Gegenstand des Projekts ist die Konstruktion des PGG-Rotationsdruckers, eines auf FDM (Fused Deposition Modelling) basierenden 3-D-Druckers, der im Gegensatz zu herkömmlichen Druckern auf einer drehbaren Rolle druckt. Mit diesem 3-D-druckenden Äquivalent zur Drehbank soll das breite Feld des 3-D-Drucks ergänzt werden und für bestimmte Anwendungen, wie dem Druck von rotationssymmetrischen Körpern, Vorteile schaffen. Wir wünschen den beiden Jungforschern viel Erfolg beim Bundesfinale in Künzelsau. ■



Teilnehmer am Landeswettbewerb Jugend forscht/ Schüler experimentieren erhalten ihren Preis von Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt. Fotos (3): AVACON



Die Preisträger des VDI-Sonderpreises (im Vordergrund v. l. n. r.): Leon Thranow, Martie Hille und Lea Czapura, Schüler-Institut SITI e.V. Havelberg, beglückwünscht von Andreas Knittel (2. v. l.), VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, sowie Harald Rupprecht (2. v. r.), VDI-Magdeburger BV.

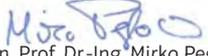


Sehr geehrte Gäste, liebe Partner und Freunde,  
 nach dem verheerenden Hochwasser 2013 konnten wir das Fest der Technik im März im Herrenkrug Parkhotel in Magdeburg nachholen. Die dramatischen Folgen dieser Katastrophe für das Parkhotel sind Ihnen eventuell durch Medienberichte oder sogar durch einen persönlichen Besuch vor Ort allgegenwärtig. Die Beseitigung der Schäden und Durchführung der umfangreichen Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen haben das Hotel in altem Glanz erstrahlen lassen.

Exzellente Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, ein lebendiger Gedankenaustausch und die wundervolle Atmosphäre haben das Fest der Technik in den letzten Jahren zu einem herausragenden gesellschaftlichen Ereignis für die Ingenieure in unserem Bundesland werden lassen. Diesen einzigartigen Charakter und die gewachsene Tradition wollen wir in bekannter Umgebung fortsetzen.

Ich möchte Sie deshalb recht herzlich zum **20. Fest der Technik** am 18. Oktober 2014 ab 18:00 Uhr zum Sektempfang einladen und mit Ihnen ab 19:00 Uhr im Herrenkrug Parkhotel Magdeburg einen wunderschönen Abend verbringen. Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt und seine Partner VDE, VBI und IK Sachsen-Anhalt möchten damit auch ihre Verbundenheit mit der Region und dem Herrenkrug Parkhotel zum Ausdruck bringen.

Mit Beginn des Jahres 2014 habe ich den Vorsitz des VDI-Landesverbandes Sachsen-Anhalt von Herrn Professor Schenk übernommen. Das 20. Fest der Technik möchte ich zum Anlass nehmen, eine bewährte Tradition fortzusetzen. Persönlich wäre es mir deshalb eine große Freude, diesen, für mich sehr bedeutsamen Abend, mit Ihnen gemeinsam in einzigartigem Rahmen und feierlichem Ambiente zu begehen. Ich freue mich schon jetzt auf eine wundervolle gemeinsame Ballnacht und wünsche Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

  
 Hon. Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow  
 Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Die Teilnahme am **20. Fest der Technik** am **18. Oktober 2014 um 18:00 Uhr** im Herrenkrug Parkhotel in Magdeburg, Herrenkrug 3 kostet je Person **75,- Euro**. Bitte überweisen Sie den Betrag für Ihre bestellten Plätze **bis 27. September 2014** auf das Konto des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt bei der Deutschen Bank Düsseldorf, IBAN DE75300700100543011113, BIC DEUTDEDDXXX.

Weil in den vergangenen Jahren nicht alle Platzwünsche berücksichtigt werden konnten, zählt in der Reihenfolge der Kartenbestellung das Datum des Zahlungseingangs. Damit es ein unvergesslicher Ball für Sie wird, erfüllen wir gern Ihre **Wünsche bezüglich Ihrer Tischnachbarn**. Bitte geben Sie uns entsprechende Informationen, mit wem Sie diesen Abend am Tisch verbringen wollen (Vorname, Name, Titel, Funktion und Firma). Und haben Sie bitte Verständnis, wenn wir evtl. nicht alle Platzierungswünsche erfüllen können.

Mit Ihrer ausführlichen schriftlichen Anmeldung und nach Eingang Ihres Geldes auf unserem Konto haben Sie alle Anmeldeformalitäten erfüllt! **Eintrittskarten werden der Umwelt zuliebe nicht an Sie verschickt**. Wir freuen uns schon jetzt auf einen wunderschönen Ballabend mit Ihnen.

Ihr VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt  
 Sandtorstraße 23 | 39106 Magdeburg  
 Tel. (0391) 54486-19286 | Fax -19287  
 lv-sachsen-anhalt@vdi.de

Zum **20. Fest der Technik** am **18. Oktober 2014** im Herrenkrug Parkhotel in Magdeburg, Herrenkrug 3 melde/n ich/wir verbindlich folgende Personenzahl an:

Personen zu je **75,- Euro**

   
 Ort/Datum  
  
 Unterschrift

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs bearbeitet.

**FAX (03 91) 5 44 86-1 92 87**

VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt  
 Geschäftsstelle  
 Sandtorstraße 23  
 39106 Magdeburg

**Anmeldung**

Name   
 Vorname   
 Titel/Funktion   
 Firma   
 Anschrift   
  
 Tel./Fax

Meine Platzierungswünsche sowie die Namen, Vornamen, Titel, Funktion und ggf. Firmennamen aller Personen sende ich

- per Fax an (03 91) 5 44 86-1 92 87
- per E-Mail an lv-sachsen-anhalt@vdi.de

Die bestellten Plätze bezahle/n ich/wir **bis 27. September 2014** durch Überweisung auf das Konto des VDI-LV Sachsen-Anhalt bei der **Deutschen Bank Düsseldorf**  
**IBAN DE75300700100543011113, BIC DEUTDEDDXXX.**